

## Statistik informiert ...

Nr. 105/2020

30. Juli 2020

### Gewerbesteueraufkommen in Schleswig-Holstein im 2. Quartal 2020

#### Starker Rückgang des Gewerbesteueraufkommens

In Folge der Corona-Pandemie ist das Gewerbesteueraufkommen der schleswig-holsteinischen Kommunen im zweiten Quartal 2020 stark gesunken. Es lag 21 Prozent unter dem Wert des Vorquartals, so das Statistikamt Nord. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2019 (Vorjahresquartal) betrug der Rückgang sogar 34 Prozent.

Insgesamt betrug das Gewerbesteueraufkommen im zweiten Quartal des laufenden Jahres 319 Mio. Euro. Zum Vergleich: Im ersten Quartal 2020 lag der entsprechende Wert bei 402 Mio. Euro und im Vorjahresquartal bei knapp 485 Mio. Euro. Im Jahresverlauf ist das Gewerbesteueraufkommen üblicherweise im zweiten Quartal am höchsten.

Bei regionaler Betrachtung sank das Gewerbesteueraufkommen im Vergleich zum zweiten Quartal 2019 mit 83 Prozent am stärksten im Kreis Herzogtum Lauenburg. Dieser Rückgang ist jedoch v. a. auf Sondereffekte im zweiten Quartal 2019 zurückzuführen. Es folgen die kreisfreien Städte Flensburg und Lübeck sowie die Kreise Ostholstein und Segeberg – hier betrug der Rückgang jeweils über 40 Prozent. Einen Anstieg des Gewerbesteueraufkommens gab es nur im Kreis Dithmarschen mit knapp 14 Prozent.

#### Fachlicher Kontakt:

Dr. Egle Tafenau  
Telefon: 0431 6895-9146  
E-Mail: [egle.tafenau@statistik-nord.de](mailto:egle.tafenau@statistik-nord.de)

#### Pressestelle:

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
Twitter: @StatistikNord